

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 12.09.2006

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ein- ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Bergner führte aus, dass die CDU-Stadtratsfraktion bezüglich der geplanten Tages-
ordnungspunkte

4.14. Beteiligungsrichtlinien der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2006/05731

4.15. Satzung zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen "BMA Beteili-
gungsManagementAnstalt Halle (Saale)", Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt
Halle (Saale) vom 26.05.2004
Vorlage: IV/2006/05720

noch Beratungsbedarf habe. Herr Geier zog daraufhin die Vorlagen zurück.
Wiedervorlage in der Sitzung am 17. Oktober 2006.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte Tagesordnung wurde beschlossen:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 11.07.2006
4. Vorlagen
 - 4.1. Feststellung Jahresabschluss 2005 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH - Vorlage: IV/2006/05947
 - 4.2. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Bio-Zentrum Halle GmbH
Vorlage: IV/2006/05948
 - 4.3. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
Vorlage: IV/2006/05949
 - 4.4. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: IV/2006/05962
 - 4.5. Feststellung Jahresabschluss 2004 der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH - Vorlage: IV/2006/05964
 - 4.6. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH - Vorlage: IV/2006/05963
 - 4.7. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH
Vorlage: IV/2006/05946
 - 4.8. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/ Oppin
Vorlage: IV/2006/05945
 - 4.9. Feststellung Jahresabschluss 2005 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Vorlage: IV/2006/05933
 - 4.10. Feststellung Jahresabschluss 2005 der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) - Vorlage: IV/2006/05939
 - 4.11. Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle für das Geschäftsjahr 2005 - Vorlage: IV/2006/05968
 - 4.12. Freigabe von Mitteln zur Umsetzung des beschlossenen Konzeptes zum Abbau des Altdefizites - Vorlage: IV/2006/05966
 - 4.13. Gründung der Servicegesellschaft durch HAVAG gemeinsam mit LSB
Vorlage: IV/2006/05944
 - 4.14. Erneuerung der Gebührensatzung des Konservatoriums "Georg Friedrich Händel"
Vorlage: IV/2006/05776
 - 4.15. Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2006/05884

- 4.16. Antrag auf Mehrausgabe für das Sportzentrum Robert-Koch-Straße, Drei-Felder-Halle, im Haushaltsjahr 2006 während der vorläufigen Haushaltsführung
Vorlage: IV/2006/05956
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 5.1. Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu einem participationsmodell an der Stadtwerke Halle GmbH
Vorlage: IV/2006/05603
 - 5.2. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - Umsetzung des Beschlusses "Umwandlung der Stadtwerke GmbH in eine Aktiengesellschaft" -
Vorlage: IV/2006/05594
 - 5.3. Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Integration des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) der Stadt Halle (Saale) in die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH - Vorlage: IV/2006/05604
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 11.07.2006

Die Verwaltung bat um folgende Änderung der Niederschrift:

Seite 5, TOP 4.3 – Feststellung Jahresabschluss 2005 der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH – Vorlage: IV/2006/05879 – 3. Absatz

Herr Beigeordneter Dr. Pohlack teilte ~~in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der HWG mbH~~ mit, dass ...

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 11.07.2006 wurde mit einer Änderung genehmigt.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Feststellung Jahresabschluss 2005 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH - Vorlage: IV/2006/05947

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

(Das Mitwirkungsverbot von Frau Dr. Bergner wurde beachtet.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 15.06.2006:

1. Der vom Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2005 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 02.05.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	121.988,38 €.
Die Bilanzsumme beträgt	33.644.046,57 €.

2. Der Jahresüberschuss von 121.988,38 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

zu 4.2 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Bio-Zentrum Halle GmbH Vorlage: IV/2006/05948

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

(Das Mitwirkungsverbot von Frau Dr. Bergner wurde beachtet.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 15.06.2006:

1. Der vom Geschäftsführer der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2005 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 02.05.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	101.626,05 €.
Die Bilanzsumme beträgt	14.583.026,98 €.

2. Der Jahresüberschuss von 101.626,05 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.

zu 4.3 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
Vorlage: IV/2006/05949

Herr Dr. Marquardt bat, die Ausführungen der Anlage IV, Seite 2, letzter Absatz bezüglich der Kulturhauptstadtbewerbung richtig zu stellen. Diese wurde durch die Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich IV, Kulturbüro initiiert. Die Vertreterin der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Frau Graupeter, sagte dies zu.

Frau Weiß erbat eine Aufstellung, in welchen Gebieten die 11 Mitarbeiter eingesetzt sind. Diese Information wurde als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Bezüglich einer Nachfrage von Frau Wolff zur Miethöhe für das Kulturstadthaus führte Frau Graupeter aus, dass Ende Oktober 2006 der Auszug geplant sei. Neues Objekt werde das Marktschlösschen sein.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung der Oberbürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 15.05.2006:

1.

Der vom Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2005 wird in der vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Manfred Bruckhoff geprüften und am 20.03.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	3.499,16 €.
Die Bilanzsumme beträgt	280.539,89 €.

2.

Der Jahresüberschuss von 3.499,16 € wird mit dem Gewinnvortrag von 81.242,74 € verrechnet. Der verbleibende Betrag von 84.741,90 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3.

Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

**zu 4.4 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: IV/2006/05962**

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff und Frau Weiß.

Herr Jacob führte aufgrund einer Nachfrage aus, dass es zurzeit nicht möglich sei, die finanziellen Mittel für die notwendigen Abschreibungen zu erbringen. Das Problem der Jahresfehlbeträge wird auch perspektivisch in den kommenden Jahren bestehen bleiben.

Bei Beibehaltung des derzeitigen Jahresfehlbetrages könne dieser noch 13 Jahre durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden, dann sei diese aufgebraucht.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von dem Geschäftsführer der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der Niethammer, Posewang & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft geprüfte und am 31.03.2005 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2005 wird festgestellt.

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 12.09.2006 – öffentlicher Teil

Der Jahresfehlbetrag beträgt	434.404,02 €.
Die Bilanzsumme beträgt	33.617.807,35 €.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 434.404,02 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2005 die Entlastung erteilt.
4. Der Beirat wird für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

**zu 4.5 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH
Vorlage: IV/2006/05964**

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Wolter.

Die Vertreter der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH, Herr Straka und Herr Hoffmann, beantworteten Fragen bezüglich der Rückstellungen.

Zur Frage, warum der Jahresabschluss für das Jahr 2004 erst jetzt vorgelegt werde, wurden von der Verwaltung keine Ausführungen gemacht.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

(Das Mitwirkungsverbot von Frau Weiß wurde beachtet.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vom 06.07.2005 zu folgendem Beschluss:

1. Der von der Geschäftsführung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG geprüfte und am 22.04.2005 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2004 wird festgestellt.

Der Bilanzgewinn beträgt	439.491,43 €.
Die Bilanzsumme beträgt	144.132.217,32 €.

2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 439.491,43 € wird in die Betriebsmittelrücklage gemäß § 58 Abs. 6 Abgabenordnung eingestellt.
3. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2004 entlastet.

zu 4.6 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH
Vorlage: IV/2006/05963

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

(Das Mitwirkungsverbot von Frau Weiß wurde beachtet.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vom 29.06.2006 zu folgendem Beschluss:

1.
Der von der Geschäftsführung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vorgelegte, von der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und am 24.05.2006 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2005 wird festgestellt.

Der Bilanzgewinn beträgt	334.026,88 €.
Die Bilanzsumme beträgt	140.527.339,88 €.

2.
Der Bilanzgewinn in Höhe von 334.026,88 € wird in die Betriebsmittelrücklage gemäß § 58 Abs. 6 Abgabenordnung eingestellt.

3.
Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

zu 4.7 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH
Vorlage: IV/2006/05946

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß und Herr Wolter.

In Ergebnis dieser wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass die Vorlage bis zur Beendigung des Strafverfahrens verträgt werde.

**zu 4.8 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Flugplatzgesellschaft mbH
Halle/ Oppin
Vorlage: IV/2006/05945**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Wolter, Frau Wolff, Frau Scherbel, Herr Dr. Pohlack und Herr Götte.

Frau Scherbel führte aus, dass die Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin versucht, alle sich bietenden Einnahmemöglichkeiten zu nutzen. Einige Arbeiten werden im Hinblick auf das Jahresergebnis nach Prüfung aufgrund der finanziellen Lage etwas zurückgestellt. Herr Götte fügte an, dass in diesen Prozess der Abwägung der Notwendigkeiten die Gremien in ihren Sitzungen einbezogen werden. Herr Dr. Pohlack ergänzte, dass die wirtschaftliche Grundsituation der Gesellschaft gut sei. Es könne eine steigende Nachfrage verzeichnet werden. Mehr Investitionen wären günstig, aber aufgrund der finanziellen Lage der Gesellschafter im Moment nicht zu erbringen, da die Gesellschafter Bürgschaften übernehmen müssten, die zurzeit durch das Landesverwaltungsamt nicht genehmigungsfähig seien.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin vom 22.06.2006:

1.

Der von der Geschäftsführung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin vorgelegte Jahresabschluss 2005 wird in der von der Dipl. Kfm. Henschke und Partner GbR geprüften und am 20.04.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	47.717,84 €.
Die Bilanzsumme beträgt	2.265.905,26 €.

2.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 47.717,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3.

Der Geschäftsführerin, Frau Renate Scherbel, wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

4.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

zu 4.9 Feststellung Jahresabschluss 2005 der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Vorlage: IV/2006/05933

Auf Nachfrage von Herrn Wolter erläuterte Frau Dr. Rapdehl die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

(Das Mitwirkungsverbot von Herrn Koehn und Herrn Scholze wurde beachtet.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

- I. Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:
 1. Der von der Geschäftsführung der Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH geprüfte und am 21. April 2006 mit einem aufschiebend bedingten eingeschränkten Besätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2005 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	2.125.033,02 €.
Die Bilanzsumme beträgt	84.825.990,51 €.
 2. Der Jahresüberschuss ist mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.035.848,66 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.
 3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
- II. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

zu 4.10 Feststellung Jahresabschluss 2005 der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2006/05939

Auf Nachfragen von Frau Wolff und Herrn Wolter erläuterte Herr Lork, dass im Jahr 2005 zwei Sonderausgaben zu tätigen waren und aus diesen Gründen das Budget überschritten wurde. Zum einen betrifft dies den Weggang des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und zum anderen der Umzug nach einem $\frac{3}{4}$ Jahr aus den Räumen im Marktschlösschen (Vermieter ZGM) in die neuen Räume am Universitätsring. Er versicherte, dass die

Überschuldung zum jetzigen Zeitpunkt bereits beseitigt ist und das Budget in Zukunft ausreichen werde.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Verwaltungsrates in der Sitzung vom 26.06.2006:

1. Der vom Stellvertreter des Vorstandes der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) vorgelegte Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 nebst Lagebericht wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH Halle (Saale) geprüften und am 19.04.2006 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresverlust beträgt	130.195,64 €.
Die Bilanzsumme beträgt	367.325,06 €.

2. Der Jahresverlust von 130.195,64 € wird in Höhe von 378,25 € mit dem Gewinnvortrag verrechnet und im Übrigen auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Vorstand, Herrn Gerhard Schneider, wird für die Zeit vom 01.01.2005 bis zum 23.09.2005 und dem Stellvertreter des Vorstandes, Herrn Heinrich Lork, ab dem 23.09.2005 bis zum 31.12.2005 Entlastung erteilt.

II. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für das Wirtschaftsjahr 2005 entlastet.

**zu 4.11 Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle für das Geschäftsjahr 2005
Vorlage: IV/2006/05968**

Auf Nachfrage von Herrn Wolter führte Herr Engelmann aus, dass die Träger der Sparkassen für Fusionen zuständig seien. Für die Stadt- und Saalkreissparkasse käme eine Fusion mit der Sparkasse Merseburg-Querfurt in Betracht. Diese habe aber bereits beschlossen, nicht zu fusionieren. Aufgrund gesetzlicher Grundlage (Kreisgebietsreformgesetz) müssen die diesbezüglichen Entscheidungen bis zum 01.02.2009 abgeschlossen sein. Die Beschlüsse fassen der Stadtrat bzw. der Kreistag.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle für das Geschäftsjahr 2005.

**zu 4.12 Freigabe von Mitteln zur Umsetzung des beschlossenen Konzeptes zum Abbau des Altdefizites
Vorlage: IV/2006/05966**

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt

die Freigabe von Mitteln zugunsten der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 20.000 EUR für Umsetzungskosten im Zusammenhang mit der grundsätzlich beschlossenen Veräußerung des Eigenbetriebes „Psychiatrisches Krankenhaus Halle (Saale)“.

**zu 4.13 Gründung der Servicegesellschaft durch HAVAG gemeinsam mit LSB
Vorlage: IV/2006/05944**

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Wolter und Herr Dr. Meerheim.

Herr Borries führte aufgrund der Nachfragen aus, dass durch den Beschluss eine nachträgliche Heilung vorgenommen werden soll. Bei der Gründung wurde damals eine andere Rechtsauffassung vertreten. Die Vorlage sei mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt und von diesem als genehmigungsfähig erklärt worden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig angenommen

(Frau Dr. Bergner beteiligte sich nicht.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat stimmt der Gründung der Servicegesellschaft Saale mbH durch die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) gemeinsam mit der Leipziger Servicebetriebe (LSB) GmbH zu.

**zu 4.14 Erneuerung der Gebührensatzung des Konservatoriums "Georg Friedrich Händel"
Vorlage: IV/2006/05776**

An der Diskussion beteiligten sich Frau Dr. Bergner, Herr Schramm, Herr Wolter, Herr Koehn, Herr Dr. Meerheim, Herr Dr. Marquardt und Herr Uhle.

Herr Dr. Marquardt informierte über den geänderten Beschluss des Kulturausschusses.

Herr Schramm stellte folgenden

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die lt. Änderungssatzung (siehe Anlage 1 der Vorlage) vorgeschlagene Gebührenveränderung/-erhöhung für den Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ ab dem Schuljahr 2006/2007.

Die Gebührenveränderung/-erhöhung 2008/2009 wird nach Prüfung in dieser oder veränderter Form bis zum 31.01.2008 zu beschließen sein.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
abgelehnt

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Begrenzung der Gebührenveränderung/-erhöhung evtl. ein Nichterreichen des Konsolidierungsbeitrages zur Folge hätte. Außerdem habe der Stadtrat bzw. der Kulturausschuss jederzeit die Möglichkeit, evtl. Berichte über die Schülerzahlen usw. von der Verwaltung abzufordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 12.09.2006 – öffentlicher Teil

Der Stadtrat beschließt die lt. Änderungssatzung (siehe Anlage 1 der Vorlage) vorgeschlagene Gebührenveränderung/-erhöhung für den Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ ab dem Schuljahr 2006/07 und 2008/09.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH:

1.3330. 1100

Einnahmen aus Gebühren
und Instrumentenmiete

Zuschussminderung um

2006/07

893.899,00 €

1. Etappe: 207.029,00 €

2008/09

1.100.045,00 €

2. Etappe: 206.146,00 €

**zu 4.15 Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2006/05884**

Frau Wolff führte aus, dass sie bei den zurzeit vorliegenden Zahlen die Äußerung auf Seite 3 der Vorlage: „... Damit erfuhren die notwendigen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Zwecke des Abbaus des strukturellen Defizits eine weitere nachhaltige Intensität.“ für übertrieben halte.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt:

1.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt beschlossen.

2.

Der Oberbürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2004 gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

**zu 4.16 Antrag auf Mehrausgabe für das Sportzentrum Robert-Koch-Straße,
Drei-Felder-Halle, im Haushaltsjahr 2006 während der vorläufigen
Haushaltsführung - Vorlage: IV/2006/05956**

(18:00 Uhr - Frau Wolff wurde von Herrn Prof. Dr. Schuh vertreten.)

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Wolter, Frau Dr. Bergner, Herr Dr. Schmidt, Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Geuther, Herr Dr. Meerheim, Frau Weiß, Frau Szabados, Herr Geier und Herr Hildebrand.

Es wurde ausgeführt, dass es trotz der Reduzierung auf die Minimalausstattung zu einem Aufwuchs der notwendigen Ausgaben gekommen sei.

Die Mitglieder des Ausschusses kritisierten, dass die Stadt diese Mehrausgaben übernehme, denn es wurde bei der Zusage der Übernahme vorausgesetzt und vertraglich vereinbart, dass das Objekt vom Land vorher saniert werde.

Herr Geier sagte auf Anfrage zu, über die Abrechnung der Olympiamittel zu informieren.

Ergebnis: Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Land Gespräche zu führen, damit dieses die vollen Kosten übernehme.

Herr Geier schlug vor, die Vorlage um einen Monat bis zum 17.10.2006 zu verschieben. Damit waren die Mitglieder des Ausschusses einverstanden.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 5.1 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu einem Beteiligungsmodell an der Stadtwerke Halle GmbH
Vorlage: IV/2006/05603**

Die Anträge zu TOP 5.1 und 5.2 wurden zusammen beraten. Ausführungen – siehe TOP 5.2.

**zu 5.2 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - Umsetzung des Beschlusses "Umwandlung der Stadtwerke GmbH in eine Aktiengesellschaft"
Vorlage: IV/2006/05594**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Wolter, Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Geier und Herr Lork.

Herr Lork informierte über das Zwischenergebnis der Prüfung durch die Arbeitsgruppe. Die Stellungnahme der Arbeitsgruppe zum Beteiligungsmodell bzw. AG-Modell wird als Anlage 4 zusagegemäß der Niederschrift beigefügt.

Festlegung: Aufnahme eines Diskussionspunktes in der Sitzung am 17.10.2006 zum Thema und Wiedervorlage in der Sitzung des Ausschusses im Februar 2006.

**zu 5.3 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Integration des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) der Stadt Halle (Saale) in die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH
Vorlage: IV/2006/05604**

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Herr Geuther, Herr Schramm, Herr Wolter und Herr Geier.

Herr Geier informierte über die aktuelle Entwicklung im Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement. Weiterhin wies er darauf hin, dass es aktuelle Entwicklungen bezüglich des kommunalen Wohnungsbestandes gäbe, die der Integration des EB ZGM in die HWG entgegenstehen. Die HWG hätte bei Übernahme die gleiche Ausgangslage wie die Stadt und die Integration des ZGM hätte eine Ergebnisverschlechterung zur Folge.

Herr Wolter kritisierte, dass die Verwaltung keine inhaltlich fundierte und schriftliche Antwort gegeben habe und zog den Antrag zurück.

(18:40 Uhr – Herr Dr. Meerheim übergab die Sitzungsleitung an Frau Weiß und verließ die Sitzung; Frau Wolff wechselte wieder mit Herrn Prof. Dr. Schuh)

zu 6 Anfragen von Stadträten

Beitrag der HWG mbH zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale)

Frau Wolff wiederholte die Frage von Herr Weiland aus der vergangenen Sitzung, wie genau die Liquidität generiert wird, um den Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 26 Mio. € abzusichern.

Herr Dr. Pohlack und Herr Geier verwiesen auf die Ausführungen in den Sitzungen der Fraktionen und der Fraktionsvorsitzendenrunde. Mit diesen Informationen habe sich die Beantwortung erledigt.

(18:50 Uhr – Herr Wolter verließ die Sitzung.)

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Rücklagen der städtischen Unternehmen

In der Sitzung des Stadtrates am 19. Juli 2006 regte Herr Bönisch eine Diskussion im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften über die Rücklagen der städtischen Unternehmen an. Die Zuarbeit der BMA steht noch aus und wird so schnell wie möglich nachgereicht.

Zuschuss der SWH an die Maya Mare GmbH & Co. KG

Anfrage von Frau Weiß in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 11.07.2006 → Wiedervorlage in der Sitzung am 17.10.2006.

Zwischenbericht zum Gebäude- und Raumkonzept

Die zugesagte Information wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

Jugendfeuerwehr

Die Antwort auf die Anfrage von Herrn Misch in der Sitzung am 11.07.2006 wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt.

zu 8 Anregungen

Es wurde angeregt, am 10.10.2006 eine Sondersitzung für die Abschlussberatung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2006 durchzuführen.

Weiterhin wurde von der Verwaltung angeregt, auch im kommenden Jahr die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften immer einen Tag vor der Hauptausschusssitzung zu terminieren.

Mit beiden Anregungen erklärten sich die Mitglieder des Ausschusses einverstanden.

zu 9 Mitteilungen

Mit den Sitzungsunterlagen (am 21.08.2006) wurde die Übersicht zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in den Haushaltsjahren 2002 – 2006 mit Stand 30.06.2006 nach Gruppierungen und eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes mit Stand 30.06.2006 nach Geschäftsbereichen übergeben. (Übersendung per mail am 22.08.2006)

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Isa Weiß
stellv. Vorsitzende des
Ausschusses

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin GB I